



Bildung –

Erwerb sozialer und fachlicher Kompetenz für Grundschüler der Gallenbergschule

Definiert man Bildung als fortschreitenden Prozess des Erwerbs sozialer und fachlicher Kompetenz, so müssen, sollte die Bildung der uns anvertrauten Kinder oberstes pädagogisches Ziel unserer Arbeit sein, Erziehung und Ausbildung sich permanent ergänzen und überschneiden.

Erziehung

Die Notwendigkeit, erzieherisch auf die Kinder einzuwirken, ergibt sich täglich aus aktuellen Situationen, in denen die Sensibilität des Lehrers und der in der konkreten Situation angemessene Einsatz seines analytischen, methodischen und emotionalen Potentials gefragt ist. Wir sehen es als Bereicherung der pädagogischen Arbeit, dass Lehrer verschiedene Erziehungsstile entwickelt haben, deren Individualität einen wesentlichen Teil der Lehrerpersönlichkeit ausmacht.

Es wäre der Erziehungsarbeit an einer Schule abträglich, diese Individualität in Frage zu stellen und sie durch Vorgaben in irgendeiner Form nivellieren zu wollen.

Umso mehr ist es unabdingbar, einen kollegiumsinternen Konsens über Erziehungsschwerpunkte und –ziele zu finden oder bereits zu haben.

Wir wollen, dass unsere Schüler charakterliche Eigenschaften und sozialintegrative Verhaltensmuster als für sich und andere erstrebenswert anerkennen und ihr Handeln nach ihnen ausrichten:

Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit sind ebenso Voraussetzung für das Vertrauen in andere Menschen wie die Zuverlässigkeit, die sich durch Gewissenhaftigkeit, Ordnung und Sauberkeit und Pünktlichkeit dokumentiert. Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit befähigen im sozialen Umfeld der Klasse und der Schule zur Selbstkritik., also der Bereitschaft, auch eigene Fehler einzusehen und zuzugeben.

Die Vermittlung und Umsetzung ethischer Werte soll an unserer Schule einen hohen Stellenwert einnehmen:

Der Respekt gegenüber der Würde, der Privatsphäre und dem Eigentum anderer zieht positive Grundeinstellungen wie Höflichkeit, Rücksicht und Toleranz nach sich. Zusammen mit der Erarbeitung und dem Einsatz von geeigneten Konfliktlösungsstrategien wird dieser Respekt bei konsequenter Erziehungsarbeit die Entwicklung zur gewaltfreien Schule vorantreiben.